

Ins Stammbuech gschriibe !

Alemannisch reime, säll macht Spaß,
früsch, fröhlich, ungestüm.
D Absicht isch löblich, stimmig s Maß,
doch viiles **passt** hüt nümm.

Die alte „**Herz-Schmerz-Poesie**“,
um s dütlich mol zu säge,
isch „in“ in de **Romantik** gsii.
Hüt - macht si eim voläge.

Dä leidig „**Bluet-und-Bode-Gout**“,
loht **d Jugend** doch nu schnuddere.
Üs bringt er Peinlichkeit im Nu,
und glägentliches Tschuddere.

Üse schö alemannisch Dialekt,
- weder museumsriif noch tot, -
isch doch **kein Zucker**, dä mr schleckt,
sondern üse **täglich Brot** .

Drum, reimed waidli, aber **echt**,
da Läbe isch kei Show.
Grad wege dem, so guet, so recht:
Bliibed suuber, **adjeu, ciao !**

Herzlich !

Hubert Roth ,

79771 Klettgau, Rooswiesle 15.

E-mail-Anschrift:

< hubert.roth.klettgau@t-online.de >

Website: www.fenschterguegler.de